

Benennung**C-will 500 mg, Hartkapseln, retardiert**

Ascorbinsäure

Zusammensetzung

Hartkapseln, retardiert mit 500 mg : Ascorbinsäure 500 mg – Zuckergranulat – Schellack – Weinsteinsäure – Talk – Gereinigtes Wasser – Ethanol 96% – Chinolinegelb – Titaniumdioxid – Gelatine (für Kapsel).

Farmazeutische Formen und andere Packungen

- 20, 30, 60 und 90 Hartkapseln, retardiert mit 500 mg, zum Einnehmen

Pharmakotherapeutische Gruppe

Vitamin C

Registrierungsinhaber

Will-Pharma, Monplaisir laan 33, 1030 Brüssel, Belgien

Zulassungsnummer: BE219055

Fabrikanten

- Hartkapseln, retardiert mit 500 mg :
Adare Pharmaceuticals S.r.l., Via Marche 9, 20098 San Giuliano Milanese (Milan) Italien und,
Adare Pharmaceuticals S.r.l., Via Martin Luther King, 13, 20060 Pessano con Bornago (Milan) Italien

Angezeigt bei

Behandlung eines Vitamin-C-Mangels: Skorbut und Präskorbut.

Fälle, in denen die Verwendung des Medikaments zu vermeiden ist

Falls Sie gegen einen oder mehrere Bestandteile dieses Arzneimittels allergisch sind, dürfen Sie kein C-will mehr einnehmen.

Bestimmte Krankheiten können sich durch die Anwendung von grossen Mengen Vitamin C verschlimmern:

- Hyperoxalurie: Personen mit zuviel Oxalsäure im Harn (Gefahr einer Bildung von Nierensteinen);
- Krankheiten als Folge eines Überschusses an Eisen (Hämochromatose, Häm siderose).

Besondere Vorsichtsmassnahmen

Patienten mit Nierensteine, dürfen nicht mehr als 500 mg C-will pro Tag ohne vorherige Rücksprache mit ihrem Arzt einnehmen.

Diabetiker, die selbst ihren Harnzuckergehalt messen, müssen die Einnahme von C-will einige Tage vor Durchführung solcher Tests absetzen, da Vitamin C die Ergebnisse beeinflussen kann.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Ihren Apotheker, falls Sie

- an Gicht oder Cystinurie (zuviel Cystin im Harn) leiden,
- an einer anderen Krankheit leiden,
- allergisch sind,
- andere Arzneimittel anwenden (selbst frei käufliche Arzneimittel).

Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten und mit der Nahrung:

Vitamin C erhöht die Resorption von Eisen. Dies muss bei Einnahme von Eisenergänzungen mitberücksichtigt werden.

Hohe Dosen Vitamin C können die Ausscheidung von bestimmten Arzneimitteln beeinflussen (orale Verhütungsmittel, Salicylate, Barbiturate, Tetracycline).

Falls Sie eines oder mehrere dieser Arzneimittel anwenden, konsultieren Sie Ihren Arzt oder Ihren Apotheker.

Verwendung bei Schwangerschaft und Stillzeit

C-will darf in der Schwangerschaft und der Stillzeit in normalen Dosen eingenommen werden. Von der Einnahme von hohen Dosen wird abgeraten.

Lenken eines Fahrzeugs und Verwendung von Maschinen

Eine Wirkung wurde nicht beobachtet.

Wie und in welcher Menge wird es verwendet?

Die Kapsel unzerkaut mit einem Glas Wasser einnehmen.

C-will vor der Mahlzeit einnehmen, vorzugsweise morgens oder mittags.

Tagesdosis (wenn vom Arzt nicht anders verordnet):

Erwachsene und Jugendliche: bei Mangel an Vitamin C oder Magen-Darm-Erkrankungen mit schlechter Resorption: 500 mg bis 1 g pro Tag.

Im Allgemeinen reicht eine gesunde Ernährung aus, um den Vitamin-C-Bedarf zu decken.

[Gemäss dem NRC (1989) beträgt die tägliche Einnahme, um einem Mangel an Vitamin C (Skorbut) vorzubeugen

0-6 Monate	30 mg	15 Jahre und älter	60 mg
7-12 Monate	35 mg	Schwangerschaft	70 mg
1-3 Jahre	40 mg	Stillzeit	
4-10 Jahre	45mg	bis 6 Monate	95 mg
11-14 Jahre	50mg	nach 6 Monaten	90 mg]

Massnahmen bei Verwendung von zu hohen Mengen

Bis heute sind keine Fälle bekannt.

Unerwünschte Wirkungen

Nach Einnahme sehr hoher Dosen (4 bis 5 g und mehr) wurde in einigen Fällen eine leichte Form von Durchfall oder eine erhöhte Häufigkeit der Harnausscheidung beobachtet. Harn kann ansäuern, was Probleme bei Personen, die zuviel Oxalsäure mit dem Harn ausscheiden, verursachen kann. Bei Personen mit einer Veranlagung zur Bildung von Nierensteinen können hohe Dosen einen Anfall auslösen. Es wurde über seltene allergische Reaktionen berichtet.

Falls andere unerwünschte Wirkungen auftreten, informieren Sie Ihren Arzt oder Ihren Apotheker.

Aufbewahrung

C-will für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Die Hartkapseln werden aufbewahrt bei einer Temperatur unter 25°C.

Das Verfalldatum ist auf der Verpackung nach den Buchstaben EXP (die „Verfalldatum“ bedeuten) aufgedruckt. Die zwei ersten Zahlen weisen auf den Verfallmonat (letzte Tag), die vier letzten auf das Verfalljahr hin.

Dieses Arzneimittel darf nach diesem Datum nicht mehr angewandt werden.

Abgabe: Rezeptfrei.

Datum der letzten Revision der Packungsbeilage: 06.2015

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im 06.2015